Ausländisches.

Brandenburg.

Bad Schönfließ. — Am 16. Januar d. Js. rettete der 11-jährige Schulknabe Fritz Schumann, Sohn des Barbiers Schumann von hier, seinen Mitschüler Max Engel vom Tode des Ertrinkens im Schönfließer Stadtsee. Außer einer öffentlichen lobenden Anerkennung des Landraths im Amtlichen Kreisblatt erhielt er noch dieser Tage aus der Regierungshauptkasse eine Belohnung von 30 Mark übersandt.

Cüstrinchen. — Der bisherige Provinzialvikar Johannes Hermann Wilhelm Piethke ist zum Pfarrer der Parochie Neu-Cüstrinchen, Diözese Königsberg Nm. 1, bestellt worden.

Guben. — Das Rittergut Deulowitz bei Guben ist in den Besitz des Oberleutnants a. D. Müller-Metternich übergegangen. Der bisherige Besitzer, Rittergutsbesitzer Alfr. Maerker, der das Rittergut nur drei Jahre besaß und bewirthschaftete, hat sich in dieser kurzen Zeit große Sympathien im ganzen Bezirk erworben.

Modderwiese. — Der hiesige Otto Arndt'sche Gasthof nebst Grundstück und Landwirthschaft ist zum Preise von 25,750 Mark in den Besitz des Brennereiverwalters Otto Maschke aus Petersdorf (Kreis Lebus) übergegangen.

Müllrose. — Hier verschied, wenn auch nach kurzem Krankenlager so doch völlig unerwartet, der Kaufmann Georg Noack, der Inhaber des größten hiesigen Kolonial- und Materialwaarengeschäfts, im blühenden Alter von 33 Jahren.

Neuhardenberg. — Es feierte das Koch'sche Ehepaar hier das Fest seiner goldenen Hochzeit. Der pensionirte gräflich Hardenberg'sche Kutscher Koch, der, wie wir seiner Zeit berichteten, auch am 1. Oktober 1902 sein 50-jähriges Dienstjubiläum gefeiert und bei dieser Gelegenheit das Allgemeine Ehrenzeichen erhalten hat, ist 82 Jahre, seine Ehefrau 71 Jahre alt.

Königsberg. — Dem Zollassistenten a. D. August Wilhelm zu Königsberg N.-M. ist der Königliche Kronenorden vierter Klasse, dem pensionirten Eisenbahnzugführer August Walter zu Küstrin-Neustadt das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, und dem Kirchenältesten, Altsitzer Karl Thierbach zu Wellmitz im Landkreise Guben das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Professor Dr. med. Egbert Braatz, Privatdozent für Chirurgie an der Universität Königsberg, beging seinen 60. Geburtstag.

Mit dem norwegischen Dampfschiff „Munin" aus Haugesund, Rheeder B. Stolt-Nilsen, Haugesund, das am 14. Dezember 1907 von Kotka, Finnland, in See ging, und seitdem als verschollen gilt, ist wahrscheinlich auch ein angeblich deutscher Seemann F. Meyer, über dessen Personalien jede nähere Angabe fehlt, untergegangen.

Kürzlich wurde der Zimmergeselle Knebe in der Nähe von Rauschen auf dem Nachhausewege von zwei Handwerkern überfallen. In der Nothwehr griff er zum Messer und verletzte einen seiner Angreifer so schwer, daß dieser nach ein paar Stunden gestorben ist.

Das 25-jährige Geschäftsjubiläum konnte Kaufmann Frachet, der Inhaber des landwirthschaftlichen Maschinengeschäfts E. Frachet, feiern.

Der kürzlich von Königsberg nach Kassel an die dortige Husarenkaserne versetzte Kasserneninspektor Schlissus hat sich erschossen.

Allenstein. — In der Stadt Soldau ist der Bürgermeister Weiß aus Creuzburg zum Bürgermeister gewählt. Diese Wahl ist auf die gesetzliche zwölfjährige Amtsdauer bestätigt worden.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Der langjährige Küchenchef des „Danziger Hofes", Herr Heinrich Schumf, erwarb das Hotel „König von Preußen" in Marienburg für 170,000 Mark.

Dem Leutnant Kurt Rohde im 4. Westpreußischen Infanterie-Regiment No. 140 wurde die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

In der Verhandlung gegen den Arbeiter August Bluhm aus Käsemark wegen Körperverletzung mit nachfolgendem Tode sagten die Sachverständigen aus, daß der Tod eine Folge des Messerstiches in den Kopf war. Die Geschworenen bejahten die Schuldfrage unter Zubilligung mildernder Umstände. Das Urtheil lautete auf 2½ Jahre Gefängniß.

Berent. — Der Besitzer Zellmann in Gr. Klinsch hat sich auf seinem Grundstücke in der Scheune erhängt. Der Verstorbene stand im Alter von einigen 40 Jahren und hatte sich kürzlich mit einem 18-jährigen Mädchen verheirathet.

Provinz Posen.

Posen. — Hier erschoß mit einem Revolver der Agent August Alfred Kuchler die Ehefrau des Kaufmanns Schultze, mit der er seit Jahren ein Liebesverhältniß unterhielt. Er selbst legte sich alsdann neben die Leiche und tödtete sich durch einen Schuß in den Mund.

Bromberg. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Lehrer Wilhelm Artisch aus Janowitz wegen Sittlichkeitsverbrechens, begangen an Schulmädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren, zu drei Jahren Gefängniß.

Selbstmord beging die 19 Jahre alte Tochter des Gepäckträgers Nowacki aus Thorn. Das Mädchen war hier von Thorn angekommen und mit ihrer 11jährigen Schwester in einem Hotel abgestiegen.

Provinz Pommern.

Stettin. — Beim Zuwerfen einer Leine nach einem Schleppdampfer fiel der Kahnbootsmann Zacharick über Bord und ertrank.

Ahlbeck. — Zum komm. Amts- und Gemeindevorsteher von Seebad Ahlbeck ist der Bürgermeister zur Nieden in Blomberg (Lippe) ernannt worden.

Altdamm. — Zu Ehren des scheidenden Rechtsanwalts Müller hatte der Grundbesitzerverein einen Abschiedskommers veranstaltet, der sehr zahlreich besucht war und anregend verlief.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. — Dem Uhrmacher Larsen am Grund wurden Uhren und Goldsachen im Werthe von 10,000 Mark gestohlen. Laufen ist nicht gegen Diebstahl versichert.

Achterwehr. — R. Beckmann kaufte die Gastwirthschaft des Herrn Sievers-Westensee zum Preise von 85,000 Mark.

Elmshorn. — Am 1. Mai konnte die 1759 von Johann Gerhard Rode aus Barmstedt gegründete Apotheke auf ein 150-jähriges Bestehen zurückblicken.

Friedrichstadt. — In Koldenbüttel rettete der Malermeister Gilewski den kleinen Sohn des Briefträgers Johannsen vom Tode des Ertrinkens. Der Junge war von der Brücke in den vorbeifließenden Bach gefallen.

Husum. — Die Wittwe Jürgensen an der Schiffbrücke dahier feierte ihr 50-jähriges Jubiläum als Wirthin.

Provinz Schlesien.

Breslau. — Kürzlich ist der hiesige Bureaugehilfe Wilh. Hartmann, Bergmannstraße No. 4, nach Unterschlagung von 2020 Mark flüchtig geworden.

Beuthen. — Zum dritten Male in der gegenwärtigen Schwurgerichtsperiode wurde gegen Straßenräuber verhandelt. Auf der Anklagebank saßen zwei erst 20 Jahre alte Burschen, der Grubenarbeiter Viktor Jendrytzka und der Schmied Theo. Petrach aus Neu-Heiduk. Am Abend des 8. März d. J. überfielen sie auf dem Wege von Bismarckhütte nach Königshütte den Eisenverwieger Heinisch, warfen ihn zu Boden und raubten ihm die Uhr. Diese versetzten sie für 2 Mark. Das Geld wurde vertrunken. Die Angeklagten wurden mit Rücksicht auf ihre Jugend zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Schweidnitz. — Das Feuer in Säbischdorf, durch welches das Schulzenamt vernichtet wurde, ist böswillig angelegt worden. Nach kurzem Verhör gestand das bei dem Gemeindevorsteher Tänzer in Stellung befindliche 15-jährige Dienstmädchen Gertrud Flod aus Zirlau ein, den Brand auf dem Heuboden angelegt zu haben, weil ihr die Dienststelle nicht zusagte. Das Mädchen wurde verhaftet.

Waldenburg. — In Wüstewaltersdorf ist die Gründung einer zweiten Pfarrstelle beschlossen worden. Dafür soll das für die nach Wüstewaltersdorf eingepfarrten Ortschaften Heinrichau, Friedersdorf und Michelsdorf seit einigen Jahren bestehende Vikariat wieder aufgehoben werden.

Auf dem Fürstlich Pleß'schen Bahnschacht wurde der Berghauer Franz Wolf aus Neuhain von niedergehendem Gestein verschüttet und getödtet. Die Bergung des Verunglückten war sehr schwierig und gefahrvoll. Er war 29 Jahre alt und verheirathet.

Glatz. — Die Arbeitersfrau Hedwig Kleiner benutzte zum Feueranmachen Petroleum. Die Kanne explodirte und das brennende Petroleum ergoß sich auf die Frau, welche einer brennenden Säule glich, aus der Wohnung ins Freie lief. Hier wurde sie von Hausbewohnern zu Boden geworfen und das Feuer erstickt. Die Verunglückte wurde mit schweren Brandwunden in das städtische Krankenhaus aufgenommen.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Bad Thal. — Die Verdachtsmomente, die sich gegen den kürzlich festgenommenen internationalen Hoteldieb Hornschuh, einen ehemaligen Schornsteinfeger aus Bad Thal, in Sachen des Schwarzauer Lustmordes richten, verstärken sich immer mehr.

Cölleda. — Die Stadtverordnetenversammlung hat die Erbauung eines Wasserwerkes nebst Ausführung von etwa 500 Hausanschlüssen zum Preise von 90,000 Mark an die Firma Arthur Schäfer & Co. in Cassel vergeben.

Erfurt. — In der Weimarischen Straße fiel der Arbeiter Hartung von einem Lastfuhrwerk und gerieth unter die Räder. Er wurde so schwer verletzt, daß er nach seiner Einlieferung im städtischen Krankenhause verschied.

Fermersleben. — Die Leiche des vor 14 Tagen ertrunkenen Schulknaben Albert Röver wurde geborgen und in die hiesige Leichenhalle gebracht.

Halberstadt. — Der hiesige Stadtbaurath Köhler, der sich durch seine rastlose Arbeit im Dienste der Heimathspflege wie durch seine Leitung bei Bauten (Paulskirche usw.) große, dauernde Verdienste um Halberstadt erworben hat, ist einstimmig zum Beigeordneten in der Stadt Barmen gewählt worden.

Jena. — Wie verlautet, ist mit der Leitung der chirurgischen Poliklinik der hiesigen Universität als Nachfolger des ausgeschiedenen Privatdozenten Dr. Jacobsthal der Privatdozent und erste Assistenzarzt an der chirurgischen Klinik Dr. med. Wilhelm Röpke betraut worden.

Koburg. — Hier wurde der Kassenführer der Ortskrankenkasse, Henne, nach Unterschlagung von Kassengeldern und umfangreichen Bücherfälschungen flüchtig.

Rheinland und Westphalen.

Duisburg. — Verhaftet wurde in Amsterdam der Schreiber Heinrich Prott von hier, der in hervorragender Weise bei den vor längerer Zeit im Hause des Fabrikbesitzers Fabricius dahier verübten großen Silberdiebstählen betheiligt war und der, als er verhaftet werden sollte, sich durch einen Sprung aus dem Fenster seiner Wohnung rettete und entfloh.

Ertrath. — Hier feierten die Eheleute Peter Assenmacher und Christine, geb. Müller, das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Am Vorabend veranstalteten hiesige Vereine einen Fackelzug, der mit einem Ständchen vor der festlich geschmückten Wohnung des Jubelpaares endigte. Herr Pfarrer Küppers brachte bei dieser Gelegenheit nach kurzer Beglückwünschung ein Hoch auf die Gefeierten aus.

Eving. — Der Gutsbesitzer Emil Friede verkaufte die Hälfte seiner Besitzungen in Obereving an das Eisen- und Stahlwerk „Hösch" für den Preis von 310,000 Mark.

Hagen. — Mit anderen Kindern vergnügte sich der 8jährige Sohn des Fabrikarbeiters Riedel in der Eisperstraße mit Fischfangen an der Volme. Plötzlich stürzte der Knabe in das Wasser und ertrank.

Herne. — Der Bahnarbeiter J. Priebe von hier, war mit dem Schmieren von Weichen beschäftigt und überschritt hiernach die Geleise ohne auf den einfahrenden Zug zu achten. Von der Maschine des Zuges wurde er erfaßt, zwischen die Geleise geworfen und überfahren. Der Tod trat sofort ein.

Hombruch. — Einen schweren Unfall zog sich auf Zeche „Gotthelf" der Maurer Gust. Schäfer von hier beim Abbruch eines Schachtgerüstes zu, indem er einen Rippenbruch und schwere innere Verletzungen davontrug.

M.-Gladbach. — Der Kardinal-Erzbischof Dr. Fischer hat den hiesigen Oberpfarrer Dechant Krichel zum Ehrendomherrn an der Metropolitankirche zu Köln ernannt.

Das 5 Jahre alte Kind des hiesigen Rasirers Johannes Haubold fiel über eine Treppenstufe und erlitt dabei eine Gehirnerschütterung, an der es nach kurzer Zeit starb.

Neuß. — Das Allgemeine Ehrenzeichen erhielten folgende Personen: Der pensionirte Eisenbahn-Stellwerks-Weichensteller Cornelius Flintz zu Neuß, der pensionirte Eisenbahn-Weichensteller Friedrich Dieck zu Wickrath, Kreis Grevenbroich, der pensionirte Bahnwärter Jakob Gaspers, früher in Capellen, ferner Johann Heckhausen zu Holtzheim (Kreis Neuß) und Theodor Krapohl zu Oppum (Landkreis Krefeld).

Iserlohn. — Der Mörder des in Langer als Leiche aufgefundenen Ladenfräuleins Lina Schweitzer wurde in der Person des fünfzehnjährigen Sattlerlehrlings Fried. Schulte aus Meggen ermittelt.

Mit Schwefelsäure vergiftet hat sich die 22jährige Tochter des Schneidermeisters Rützler hierselbst. Näheres ist noch nicht bekannt.

Juchen. — Das benachbarte Gut Stammheim ist zum größten Theile niedergebrannt. Dem Feuer fielen drei Kühe zum Opfer.

Hessen-Darmstadt.

Darmstadt. — Der verstorbene Geheime Justizrath Metz hat testamentarisch der Technischen Hochschule in hochherziger Weise ein Kapital von 10,000 Mark vermacht.

Herr Georg Oehlenschläger aus Eberstadt beging sein 25-jähriges Jubiläum bei der Firma Wehner und Fahr, Kakao- und Schokoladenfabrik.

Friedberg. — Der Charakter als Professor wurde ertheilt dem Oberlehrer an der Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) zu Friedberg Paul Helmke.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Gifhorn. — Hier wurde an Stelle des verstorbenen Bürgervorstehers Keller der Ackerbürger Ernst Köhler zum Bürgervorsteher des 4. Wahlbezirks gewählt.

Göttingen. — Professor Dr. theol. et phil. Emil Schürer, Vertreter der neutestamentlichen Theologie an der hiesigen Universität, beging seinen 65. Geburtstag.

Hann. Münden. — Dem Postdirektor Schwabe hier wurde aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand der Kronenorden 4. Klasse verliehen.

Hildesheim. — Kürzlich wurde die Leiche des seit etwa 14 Tagen vermißten Drahtflechters Neubauer aus der Innerste geborgen und in die Leichenhalle übergeführt.

Neuenhaus. — Der langjährige erste Prediger der hiesigen reformirten Gemeinde Pastor und Konsistorialrath Lucassen hielt seine Abschiedspredigt. Pastor Lucassen hat über 50 Jahre als Seelsorger gewirkt, davon allein 43 Jahre hier.

Norden. — Es entstand in der Lütetsburger Försterei ein Feuer, welches das ganze Gebäude einäscherte. Außer einem Theil des Mobiliars sind acht Kühe und ein Pferd den Flammen zum Opfer gefallen.

Mecklenburg.

Schwerin. — Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der hiesige Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Eduard Vick.

Das 50-jährige Dienstjubiläum beging der Eisenbahn-Betriebssekretär Paul Mecklenburg hierselbst.

Penzlin. — Es verstarb der Präpositus Friedrich Stülpnagel in Peckatel, Präpositur Penzlin.

Oldenburg.

Oldenburg. — Seinen 70. Geburtstag feierte der Tischlermeister Hinzelmann, der zweitälteste noch thätige Meister unserer Stadt.

Bad Zwischenahn. — Ihre goldene Hochzeit begingen die Eheleute Fr. Bruns und Frau.

Hessen-Kassel.

Kassel. — Kürzlich konnte Herr Lehrer Josef Ebel von der hiesigen Bürgerschule 9 auf eine 25-jährige Thätigkeit im Schuldienste zurückblicken.

Alsfeld. — Infolge Zerwürfnissen zwischen dem Ortsgeistlichen und dem zweiten Lehrer in Wetterfeld wurde der letztere nach Breungeshain versetzt. Infolge dessen haben über 100 Einwohner ihren Austritt aus der Kirche in Aussicht gestellt, wenn die Versetzung nicht zurückgenommen wird.

Bad Orb. — Fräulein Dr. med. Marie Lorenz von Davos ist für die diesjährige Saison als Assistenz-Aerztin an der hiesigen Kinderheilanstalt angestellt worden.

Borken. — Es starb im Alter von nahezu 89 Jahren der zuletzt in Gombeth thätig gewesene und seit 18 Jahren hier im Ruhestand lebende Lehrer und Kantor Blackert, der seines freundlichen und heiteren Wesens wegen sich überall größter Beliebtheit erfreute.

Königreich Sachsen.

Dresden. — Eine bekannte Dresdener Persönlichkeit, Herr Moritz Weiße, Sr., kgl., sächsischer Hofuhrmacher a. D., ist im 81. Lebensjahre hier gestorben.

Herr Emil Schöbel konnte auf eine 25-jährige Dienstzeit als Kassenbote bei der Dresdener Bank zurückblicken.

Ein Doppel-Jubiläum fand in der Gerichtsvollzieherei des kgl. Amtsgerichts Dresden statt, indem die Herren Sekretär R. Selbmann und der Aktuar A. Müller auf eine 25-jährige Thätigkeit als Staatsdiener zurückblicken konnten.

Eibau. — Der Hausbesitzer und Weber Karl August Knobloch in Eibau feierte mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit.

Leipzig. — Die bei der Familie Kobulat in Leipzig zum Besuch weilende 22 Jahre alte Stütze Klara Januska aus Rogasen erlitt, indem ein Spiritusbehälter explodirte und dabei die Kleider des Mädchens in Brand geriethen, derart schwere Brandwunden, daß sie bald darauf starb.

Dem Reisenden bei der Firma R. Jahn in Leipzig, Heine in Leipzig-Reudnitz, ist das Ehrenkreuz mit der Krone verliehen worden.

In Leipzig ist der verdienstvolle Schöpfer und Leiter des dortigen Zoologischen Gartens, Herr Kommissionsrath Pinkert, nach langem Leiden gestorben.

Adorf. — Tödtlich verunglückt ist auf der Adorfer Straße der 29 Jahre alte ledige Arbeiter Albin Kurth aus Marieney.

Bautzen. — Hier ist der siebzehn Jahre alte Barbierlehrling M. Rasch vier Stockwerk hoch auf den Hof herabgestürzt, so daß der Tod alsbald eintrat.

Benndorf. — Der Häuer A. Sachse aus Benndorf verunglückte im Kohlenwerk „Himmelreich" bei Frohburg tödtlich. Es fiel ihm ein Stempelholz auf den Hinterkopf, so daß die Hirnschale zertrümmert wurde.

Königreich Bayern.

München. — Kürzlich wurde der 34jährige verheirathete Lokomotivführer Wilh. Pult in seiner Wohnung an der Pariserstraße erhängt aufgefunden. Ueber die Gründe zu der That ist nichts Näheres bekannt. Pult lebte in guten Familien- und Vermögensverhältnissen, war jedoch in der letzten Zeit öfters kränklich.

Augsburg. — Der bei der Riedingerschen Maschinenfabrik beschäftigte Monteur Joseph Wöller wurde nach der Göblerschen Schleiferei gerufen, um das Wasserturbinrad zu reparieren. Bei dieser Arbeit wurde der Monteur von dem etwa 30 Zentner schweren Turbinrad erschlagen.

Bad Reichenhall. — Der Bauzeichner Stauber im Bau-Geschäft des Architekten F. Schubert wurde wegen Unterschlagung von Invalidengeldern verhaftet. Stauber war schon seit Jahren in seiner Stellung und genoß das vollste Vertrauen seines Prinzipals.

Professor Jenks von Cornell, der von der Bundesregierung als Minister für China ausersehen sein soll.

Prof. Jeremiah W. Jenks von der Cornell Universität ist vor vier Jahren nach China entsandt worden, um der chinesischen Regierung bei der Einrichtung eines Kurantsystems zu helfen. Er wurde in China mit Ehren überschüttet. Präsident Taft soll Prof. Jenks aus diesem Grunde für den Ministerposten ausersehen haben.

Rheinpfalz.

Kelheim. — In der Stadtpfarrkirche war der Wagnermeisterssohn Albert Scheid, auf der fahrenden Feuerwehrleiter stehend mit Reinigung der Fenster beschäftigt. Plötzlich glitt die Leiter vom Fenster ab, Scheid stürzte sammt der Leiter zu Boden und brach die Wirbelsäule. Der Bedauernswerthe war bald darauf eine Leiche.

Herr Joseph Weissenbach in Kötzting und seine Frau geb. Wasner feierten ihr goldenes Hochzeitsjubiläum.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — Im Alter von 66 Jahren starb hier Baudirektor von Schaal, Vorstand der Kgl. Ministerialabtheilung für Straßen- und Wasserbau.

Dr. Hermann Steuer, der Rechtsrath der Württembergischen Vereinsbank, ist im Alter von 55 Jahren an einem Herzschlage gestorben.

Aichhalden. — Kürzlich verließ Lehrer Titus Dieringer unsere Gemeinde, um seinen neuen Posten in Tuttlingen anzutreten.

Altensteig. — Der Kaufmann Karl Henßler von hier hat der Stadtgemeinde Altensteig eine Stiftung von 35,000 Mark zugewiesen.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe. — Das mit leidender Gesundheit begründete Rücktrittsgesuch des Domänen-Direktors Dr. Reinhard wurde vom Großherzog genehmigt.

Adelsheim. — Bei der Wahl zur Generalsynode für Adelsheim-Boxberg wurde Dekan Wilckens aus Bödigheim mit 11 Stimmen von 23 Berechtigten gewählt.

Allmannsweiler. — Einen schweren Unfall erlitt der 61 Jahre alte Landwirth Wilhelm Nierkin hier.

Emmendingen. — Bei der Wahl eines geistlichen Abgeordneten der Diözese Emmendingen zur Generalsynode wurde Dekan Raupp von Mundingen gewählt.

Hörden. — In einem Anfalle von Schwermuth hat sich die in Loffenau wohnhafte Frau Rieke Herb in den Bauerschen Kanal gestürzt.

Elsaß-Lothringen.

Diedenhofen. — Von einem schweren Unfall betroffen wurde der Oberlehrer Kieber vom hiesigen Gymnasium. Ein Flobertgewehr, mit welchem Herr Kieber sich zu schaffen machte, entlud sich plötzlich, wobei dem Unglücklichen die Schrotladung in den Kopf drang.

Münster. — Einer der drei Elsässer, die 1870 wegen Spionage bei Paris vor ein französisches Kriegsgericht gestellt, aber auf das Plaidoyer des Ingenieurs Kern hin freigesprochen wurden, ward gefunden. Es ist Herr Fritz Bicking, der hier von seinen Renten lebt und früher Werkmeister in der Schmiede der Fabrik Hartmann et fils war.

Freie Städte.

Hamburg. — Der Enthüllung des Brahms-Denkmals wohnten die Mitglieder des Senats mit dem Bürgermeister Dr. Burchardi an der Spitze bei. Vertreter der Bürgerschaft, der musikalischen und wissenschaftlichen Kreise Hamburgs waren zur Feier erschienen. Auch der Schöpfer des Denkmals, Professor Max Klinger, war anwesend. Nachdem der Böhme'sche Kirchen-Chor eine Motette von Brahms gesungen hatte, feierte der Vorsitzende des Denkmalskomites, Dr. Bieber, Joh. Brahms als Künstler und Menschen. Dann gab Senator Brand das Zeichen zum Fallen der Hülle und übernahm das Denkmal Namens der Verwaltung der Musikhalle mit dem Wunsche, daß Brahms'sche Musik zu allen Zeiten in diesen Räumen heimisch bleiben möge. Ein Bach'scher Choral beschloß die würdige Feier.

Luxemburg.

Echternach. — Hier verschied um 4 Uhr nach nur zweitägigem Krankenlager, im Alter von 63 Jahren, der Kaufmann Herr Norbert Waldbillig.

Hohenzollern.

Wessingen. — Hier ist dem Maurer Simon Hausch der 10. Sohn geboren worden. Beim siebten und achten Buben dieser Familie waren Kaiser Wilhelm und Fürst Wilhelm von Hohenzollern Pathen. Bei dem neunten Knaben war im Vorjahre Kronprinz Wilhelm Pathe. Die Freude in der Familie über das zehnte Kind soll groß sein.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Herr Franz Kalunder feierte sein vierzigjähriges Dienstjubiläum als Laborant an der k. k. Geologisen Reichsanstalt in Wien.

Brünn. — Der Kaiser hat dem Generalmajor des Ruhestandes Karl Klarner in Brünn den Adelstand mit dem Prädikat „Chiesa di Locca" verliehen.

Budapest. — Im Wartesaal der Eisenbahnstation Steinamanger wurde der Budapester Reisende Ignaz Biro von zwei Gendarmen verhaftet. Er hat in dem Orte Hegyhatsal während einer Unterhaltung einen Zigeuner durch einen Schuß schwer verletzt.

Graz. — Es ist hier Friedrich Freiherr v. Bruck, der Sohn des seinerzeitigen Handels- und späteren Finanzministers Baron Karl Ludwig Bruck, der durch Selbstmord geendet hat, im 70. Lebensjahre gestorben.

Schweiz.

Bern. — Herr Dr. Albert Einstein, technischer Experte auf dem eidgenössischen Amt für geistiges Eigenthum und Privatdozent an der Berner Hochschule wurde zum Professor der Physik an der Zürcher Universität gewählt.

Basel. — Hier starb im Alter von 73 Jahren Albert Gräter-Campiche, langjähriger Lehrer am Missionshaus, gründlicher Kenner verschiedener indischer Sprachen, namentlich des Kanarisischen und des Kurg, und Herausgeber eigenartiger, geschätzter Lehrmittel für das Englische.

Bellinzona. — Bei den Korrektionsarbeiten am Teßin wurden in der Nähe des Dorfes Gudo bei Bellinzona römische Gräber bloßgelegt, die unter Anderem auch Schmucksachen enthielten.

Zürich. — In Biel beging Selbstmord durch Erschießen wegen einer unheilbaren Krebskrankheit der 65-jährige Millionär und Rentier Oberst Eduard Haas.